

Infrastruktur und Energiewende

AVU investiert in sichere Versorgung und Erneuerbare Energien

Gevelsberg/Ennepe-Ruhr, 11. April 2023

Die AVU-Gruppe bleibt auf Kurs und investiert auch in diesem Jahr kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau der Infrastruktur. Der Schwerpunkt liegt mit rund 20,5 Millionen Euro bei der AVU Netz für die sichere Versorgung mit Strom, Gas und Wasser. Dazu gehören zum Beispiel der Bau einer Trinkwasserleitung vom Wasserwerk Rohland nach Breckerfeld-Wengeberg (ca. 600.000 Euro) und die Erneuerung einer 110-kV-Schaltanlage im Umspannwerk Wetter-Volmarstein (ca. 800.000 Euro).

Auch für erneuerbare Energien sind im Investitionsplan Finanzmittel vorgesehen. Hier ist besonders die AVU Serviceplus zu nennen: Die 100%-Beteiligung der AVU erhält für den geplanten Bau eines Windrads insgesamt 6,4 Mio. Euro von der Muttergesellschaft. „Unser Investitionsplan zeigt, dass wir den Wandel der Energiewirtschaft Richtung Erneuerbare und Digitalisierung vorantreiben“, erklärt Vorstand Uwe Träris für die AVU-Gruppe. Denn auch für Software-Erweiterungen und Technologiewechsel im SAP-Umfeld sind Gelder eingeplant.

Langfristige Maßnahmen

Die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2027 sieht rund 92 Millionen Euro vor. Zu den nennenswerten Projekten in dieser Planung gehören der Neubau eines Umspannwerks in Hattingen und die Erweiterung der Netzverbindung zwischen den Stadtwerken Witten und der AVU für die Trinkwasserversorgung. Hinzu kommen die

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](#) / [@AVU_Presse](#).

Planungen und zum Ende des Jahrzehnts der Neubau des Wasserwerks an der Ennepetalsperre.

„Investitionen ins Netz sind langfristige Maßnahmen. So sichern wir die Energieversorgung der Zukunft bei sich ändernden Rahmenbedingungen“, betont Ralf Holtmann, Geschäftsführer der AVU Netz, mit Blick auf die politischen Weichenstellungen für die Energiewende.

Faktor für die Region

Die Investitionen fließen ein in die regionale Wertschöpfung: Insgesamt 73,4 Mio. Euro der AVU kamen im vergangenen Jahr der Region zugute (Vorjahr 2021: 72,6 Mio. Euro).

In dieser Kennziffer werden alle Leistungen der AVU-Gruppe für den Ennepe-Ruhr-Kreis erfasst. Dazu zählen unter anderem Gewerbesteuern, Konzessionsabgaben, Leistungen an Tiefbau-Unternehmen in der Region sowie Spenden und Sponsoring.

„Das zeigt die Verankerung der AVU im Ennepe-Ruhr-Kreis – auch die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVU-Gruppe leben hier und tragen so mit bei zur wirtschaftlichen Entwicklung von Handel und Industrie in der Region“, erläutert Träris. Und nicht zuletzt wird 50 Prozent des Bilanzgewinns als Dividende an die kommunalen Aktionäre ausgeschüttet.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](#) / [@AVU_Presse](#).

Informationen über die AVU-Gruppe

Über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2021** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 302,8 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 427 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Über die AVU Netz

Die AVU Netz GmbH ist Eigentümer und Betreiber von Strom-, Erdgas-, Wasser- und Glasfasernetzen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Alleinigere Gesellschafter ist die AVU AG.

Die AVU Netz ist Konzessionsvertragspartner für sieben von neun Kommunen des Kreises: Breckerfeld, Ennepetal (nur Wasser), Gevelsberg, Hattingen (nur Strom), Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr). In Ennepetal ist die AVU Netz strategischer Partner der Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG (Anteil: 49%) sowie der Wassernetz Ennepetal GmbH und damit zugleich Betreiber der Strom-, Gas- und Wasser-netze. In Hattingen pachtet und betreibt das Unternehmen das Stromnetz der Stadtwerke Hattingen (AVU-Beteiligungsunternehmen). Die AVU Netz GmbH beschäftigt 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Grundlage für die AVU Netz sind die rechtlichen Bestimmungen für die diskriminierungsfreie Verteilung von Strom und Erdgas sowie die Effizienzvorgaben durch die Regulierungsbehörden. Die Leitungsnetze umfassen 3.697 km Strom-, 1.012 km Gas-, 1.271 km Wasserleitungen. Darüber hinaus verfügt die AVU Netz über mehr als 332 km Glasfasernetz mit einer Vielzahl an Fasern, über die auch breitbandige Internetanbindungen von Kunden realisiert werden (alle Angaben: Geschäftsjahr 2021).

Mehr Informationen unter www.avu-netz.de.

Über die AVU Serviceplus

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Zurzeit beschäftigt die AVU Serviceplus 9 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen betreibt 40 eigene Contracting-Anlagen und 28 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.448 kWp rund 13,6 Mio. kWh Strom pro Jahr. Für Privat-, Gewerbe-, und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 30 PV-Anlagen (drei Anlagen Gewerbe und Industrie mit 198 kWp installierte Leistung und 27 meinSolar-Anlagen mit 307 kWp mit 351 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert.

Für die AVU-Gruppe setzt die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 um, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: Geschäftsjahr 2022)

Mehr Informationen unter www.avu-serviceplus.de

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [@AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).